

„Diakonische Familienbildung in konfessionellen Kindertagesstätten

– ein Schlüssel zur Stärkung der Erziehungskraft in der Zusammenarbeit mit Eltern^{“*} von Rebecca Michel-Schmelzeisen

Dorothea Schweizer

Frau Michel-Schmelzeisen widmet sich in ihrer Masterthesis dem aktuellen Thema konfessioneller Bildungsarbeit und nimmt dabei die Herausforderungen an die Erziehungskompetenz der Eltern aus der Perspektive der kooperierenden konfessionellen Kindertagesstätten in den Blick.

Nach einer Einleitung klärt Frau Michel-Schmelzeisen grundlegende Zugänge zum Themenfeld (Kapitel 2) und führt dabei wesentliche Definitionen, Theoriebezüge und rechtliche Grundlagen an. Daran schließt sich in Kapitel 3 eine Darstellung veränderter Familienrealitäten an, in der gesellschaftliche Veränderungen familiärer Rollenerwartungen und Erziehungsverantwortungen aus soziologischer Perspektive sowie die „Care-Krise“ beschrieben werden: Familien stehen heute vor der Herausforderung ihre Rollen selbst zu erfinden und zu definieren („Doing Family“). Die Beziehungsstrukturen in Familien und Kindertagesstätten werden in Kapitel 4 reflektiert und dabei die wertschätzende Haltung als Schlüsselkompetenz pädagogischer Fachkräfte dargelegt. Im anschließenden Kapitel 5 kommen die spezifischen Aufgaben der Leitung in Kindertagesstätten in den Blick. Im Vordergrund des Leitungskonzeptes stehen dabei Moderation und Motivation. Ein Fazit und Ausblick fasst abschließend zentrale Thesen der Arbeit zusammen.

* Abschlussarbeit im Rahmen des EU-Masterstudiengangs Führungsverantwortung in christlich-sozialer Praxis.